

Light + Building

Am Puls der Zeit: die neuen Top-Themen

Freitag, 19.02.2021

Die beschleunigte Digitalisierung bringt Chancen, neue Möglichkeiten und auch Herausforderungen mit sich. Hier bietet die Light + Building vom 13. bis 18. März 2022 in Frankfurt Orientierung. Denn die dynamische Digitalisierung zieht sich wie ein roter Faden durch alle Bereiche des Lebens. Eng verwoben ist sie mit dem Aspekt der Nachhaltigkeit.

Die Top-Themen der Light + Building gründen auf ihrer aktuellen und künftigen Markt- und Branchenrelevanz. Dementsprechend spiegeln sich die dynamische Digitalisierung und Nachhaltigkeit auch hier immer wider. Doch was verbirgt sich hinter „Intelligent“, „Future-proof“ und „Trend-predicting“?

Intelligent

Das Top-Thema „Intelligent“ nimmt Systeme in den Fokus, deren Schlüsselemente Konnektivität und Interoperabilität sind. Dadurch können sie nahtlos miteinander kommunizieren. Als Folge steigen in Gebäuden Komfort und Effizienz. „Energie + Effizienz“ ist die erste Kategorie, die zu dem Top-Thema gehört. Sie stellt die Beleuchtung mit LEDs in Kombination mit intelligent vernetzten Operationen von Sensoren und Aktoren in den Mittelpunkt. Die zweite Kategorie „Vernetzung + Sicherheit“ thematisiert die Interoperabilität der verschiedenen Systeme und Komponenten der Gebäudeautomation.

Future-proof

Wie werden Produktionsprozesse effizienter? Wann benötigt der Maschinenpark eine Wartung und in welcher Sprache kommuniziert die Haustür mit der Heizung? Diese und viele andere Fragen stehen im Mittelpunkt des Top-Themas „Future proof“. Neue Technologien versetzen im Licht- und Gebäudebereich dazu in die Lage, Komponenten untereinander zu vernetzen sowie Daten kontinuierlich zu erheben. Mit der zielgerichteten und langfristigen Wirkung von Licht für den Menschen beschäftigt sich die Technologie „Human Centric Lighting“ (HCL). Um diese geht es beim Thema „Gesundheit + Licht“. Neben der visuellen Qualität des Lichts können moderne Beleuchtungssysteme die Farbtemperatur entsprechend der Tageszeit anpassen.

Trend-predicting

Das Top-Thema stellt Licht- und Leuchten-Design in den Vordergrund. Der Fokus des Trendthemas „praktisch + schön“ liegt auf der Herausforderung, sich dem jeweils spezifischen Lichtbedarf optimal anzupassen. Die Leuchten sind variabel und wandelbar, sowohl auf gestalterischer als auch technischer Ebene. Lichtschienensysteme und Komponenten im Baukastenformat kommen im öffentlichen und privaten Raum zum Einsatz. Smarte Steuerung inklusive. Klassische Leuchten-Designs nehmen auf der Light + Building neben futuristischen Lichtgestalten immer einen prominenten Platz ein. Ihnen trägt das Thema „klassisch + echt“ Rechnung. Das Trendthema „historisch + zeitgenössisch“ bündelt Leuchten internationaler Designer, deren Netzwerkfähigkeit technologisch die Brücke in die Zukunft schlägt. Ihr Gewand nimmt oftmals Bezug auf historische und klassische Archetypen. Laternenformen, Kronleuchter oder die Glühbirne selbst sorgen für Retro-Look

kombiniert mit neuester Technik.

Die Light + Building findet vom 13. bis 18. März 2022 statt.

Am Puls der Zeit: die neuen Top-Themen

Links

- [Light + Building](#)